Maji/ gehalten worden. Worbey merckwürdig/ daß sie ihr gantzes Leichen-Geräthe mit sich geführet/ in dem sie sich des Todes befürchtet hat. Im folgenden

1690. Jahr hatte N. Lindner/ ein Raths-Herr vom Freyberg/ die Bade-Cur/ im Carls-Bad/ auch gebrauchet/ da er aber im Rückweg/ an den Fichtelberg/ über hiesigen Wiesenthal/ herein gefahren/ ist er seiner bey sich habenden Ehegenoßin/ auf dem Schooß/ gestorben. Ob er nun hier schon hätte können begraben werden/ hat dennoch solche seine getreue Ehegehülfin/ ihn lieber wollen in Freyberg begraben lassen/ dahero sie auch dieselbe gantze Nacht nicht vom Wagen gekommen; sondern in der Kutschen sitzen geblieben/ und den toden Leichnam/ auf ihrem Schooß ruhen lassen; am frühen Morgen darauff ist sie mit ihm davon gefahren.

§. 7. So hat es auch dem grosen GOtt gefallen/ Ihr. Excellenz, den Hochfürstlichen Sachsen-Eisenachischen Ober-Hof-Jäger-Meister/ Herrn Johann Paul vom Winter/ im 46. Jahr seines Alters/ zum offt berührten Carls-Bad sterben zu las-